

## Protokoll

über die 60. Sitzung der Sparte B „Gewerbtreibende und Wirtschaftspartner“ des Vereins  
„ALMA Elbtalaue – Alle machen Marketing e.V.“  
vom Donnerstag, dem 19. November 2015, um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Elbtalaue, Rosmarienstraße 3,  
29451 Dannenberg (Elbe)

Anwesend:

Siehe Anwesenheitsliste

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende der Sparte B Frank Schmidtke eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden.

### **2. Genehmigung des Protokolls über die 59. Sitzung der Sparte B „Gewerbtreibende und Wirtschaftspartner“ vom 05. August 2015**

Siglinde Daasch merkt an, im Protokoll ist ausgeführt, dass die Kritik des Reit- und Fahrvereines an der Terminierung der Langen Nacht der schönen Künste im Nachhinein nicht fair ist, da dieser Termin abgesprochen wurde.

Siglinde Daasch bemerkt, dass mit dem Vorsitzenden von Anfang an keine Einigung erzielt wurde. Trotzdem wurde die „Lange Nacht der schönen Künste“ auf den ersten Sonnabend im Monat September terminiert. Dies hält sie für nicht durchführbar. Viele Reiterinnen und Reiter, die ehrenamtlich eingesetzt sind, in dieser Region leben, möchten die Lange Nacht der schönen Künste ebenfalls besuchen. Hier muss – so Siglinde Daasch – eine Änderung herbeigeführt werden.

Ursula Fallapp erläutert, dass dies ein gesonderter Tagesordnungspunkt ist, der in der späteren Tagesordnung abgehandelt wird.

### **3. Wahl des stellv. Spartensprechers/der stellv. Spartensprecherin**

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung verlegt.

#### **4. Ergebnisse der Zukunftskonferenz**

Weitere Vorgehensweise

Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern, Geschäftsleuten, Wirtschaftspartnern, Kommunalpolitikern, Touristikern die Möglichkeit zu geben, sich an der Zukunftskonferenz zu beteiligen, entwickelte der Vorstand des Marketingvereins ALMA Elbtalaue ein dezentrales Konzept. In der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr waren in den Ortsteilen der jeweiligen Gemeinden Damnatz, Jameln, Lenzen, Langendorf, Metzingen, Neu Darchau und Zernien sowie in den Städten Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) Informationsstände aufgebaut. An diesen konnten Anregungen gegeben werden; Ideen vorgetragen werden; Maßnahmen entwickelt werden und schriftliche Wünsche formuliert werden. Die Durchführung der dezentralen Zukunftskonferenz wurde von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern begrüßt. Für die Stadt Dannenberg (Elbe) war der Stand auf dem Marktplatz aufgebaut.

Wie in den anderen Gemeinden bzw. in der Stadt Hitzacker (Elbe) kam es auch in Dannenberg (Elbe) zu Wünschen bzw. Forderungen, die gemeindeübergreifend geäußert wurden:

- Schnelleres Internet
- Bessere Breitbandversorgung
- Mehr Kindertagesstätten
- Schnellere Zugverbindungen nach Lüneburg
- Sauberkeit in den Orten
- Hilfe von Ehrenamtlichen annehmen
- Größere Veranstaltungen des Marketings auch in den Gemeinden durchführen

Konkrete Maßnahmen für die Stadt Dannenberg (Elbe), die gefordert wurden, waren:

- Weiterhin eine attraktive Einkaufsstadt bleiben; diese ausbauen
- Schnellstens das Mühlentor/EDEKA-Projekt umsetzen
- Die kleinen Geschäftsflächen in der Langen Straße erhalten
- Durchgängige Öffnungszeiten einrichten
- Erhalt der Grundschulen
- Das Abitur in Dannenberg (Elbe) sichern
- Das Facharztangebot erhalten und die Hausarztstrukturen weiter neu beleben
- Öffnungszeiten in den Schwimmbädern besser abgleichen
- Den Veranstaltungssaal in der Stadt wiederherstellen
- Angebote und Veranstaltungen am Thielenburger See durchführen
- Die Verkehrssituation in der Riemannstraße verändern
- Einen Austausch des Pflasters in der Langen Straße vornehmen

Die Gremien der Stadt werden gebeten, die Maßnahmen aus der Zukunftskonferenz 2015 zur Kenntnis zu nehmen. Die einzelnen Maßnahmen werden derzeit von der Verwaltung vorbereitet und zu gegebener Zeit in die Tagesordnung eingebracht.

#### **5. Neuordnung des Tourismus im Landkreis Lüchow-Dannenberg**

Der Tourismus im Landkreis Lüchow-Dannenberg unterzieht sich einer Neuordnung. Die Elbtal-  
aue-Wendland-Touristik GmbH ist mit Ablauf des 30.06.2015 aufgelöst worden und befindet  
sich derzeit in Liquidation.

Die Samtgemeinde Elbtal-  
aue war Gesellschafter mit einem Prozentsatz von 21,7 %.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg hat für das touristische Dachmarketing für den Raum Elbe-  
Wendland ab 01.01.2016 ein Unternehmen beauftragt, das in Köln ansässig ist. Dieses soll insbe-  
sondere ein Corporate-Design für die Region entwickeln und übergeordnete Dachmarketingauf-  
gaben wahrnehmen.

Nach dem Neubildungsvertrag der Samtgemeinde Elbtal-  
aue fördert die Samtgemeinde Elbtal-  
aue die Entwicklung der Mitgliedsgemeinden insbesondere auf den Gebieten „Kultur, Sport, Vereins-  
leben sowie Tourismus“.

Nach der Hauptsatzung der Samtgemeinde Elbtal-  
aue nimmt die Samtgemeinde gemäß § 98 Abs.  
1 Satz 2 NKomVG als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises, die ihr von allen Mitgliedsgemein-  
den übertragen worden ist, die Förderung des Tourismus wahr. Alle Aufgaben, die nicht durch  
den vom Landkreis beauftragten privaten Anbieter durchgeführt werden, sind nun neu zu regeln.

**Durch den Beschluss des Samtgemeindeausschusses vom 7. September 2015 hat die Samt-  
gemeinde bereits erklärt, dass sie die Marketingaufgaben, die bisher von der Elbtal-  
aue-Wendland-Touristik GmbH (EWT) durchgeführt worden sind, bisher keine neue Zustän-  
digkeit in der Durchführung gefunden haben, an den Marketingverein „ALMA Elbtal-  
aue – Alle machen Marketing e.V.“ übertragen wird.**

Diesen Verein gibt es seit 2007. Er arbeitet in verschiedenen Sparten. Er vertritt die Wirtschafts-  
partner und Gewerbetreibenden.

Er vertritt in der kommunalen Sparte alle Mitgliedsgemeinden aus der Samtgemeinde Elbtal-  
aue. Er vertritt die Bürgerinnen und Bürger und er vertritt die Gewerbetreibenden des Tourismusbe-  
reiches; hier also die Hoteliers und Vermieter.

Mitglied im Verein können natürliche und juristische Personen, kommunale Körperschaften, Be-  
hörden, Institutionen und Verbände werden.

Der Mitgliedsbeitrag ist in einer Beitragsordnung geregelt. Für die Samtgemeinden entfällt ein  
Betrag von 4,00 € pro Einwohner.

Im Rahmen der Übertragung der touristischen Aufgaben hat der Vorstand sich mit der Mitglied-  
schaft der Samtgemeinde Elbtal-  
aue intensiv beschäftigt und in einem Beschluss festgelegt, dass  
der Verein bereit ist, die anfallenden Aufgaben zu übernehmen. Wie und in welcher Form die  
einzelnen Aufgaben übernommen werden sollen, regelt ein Vertrag, der im nächsten Tagesord-  
nungspunkt zu beschließen ist.

An dieser Stelle seien mir noch einige Erklärungen zu dem Verein gestattet:

Dem Verein gehören nicht nur Vertreter aus Wirtschaft, Tourismus sowie die Bürgerinnen und  
Bürger an, sondern auch die kommunalen Gebietskörperschaften in der Samtgemeinde Elbtal-  
aue. Der Vorstand ist besetzt mit dem Ratsvorsitzenden Sperling und dem Ratsmitglied Heinz Schulz.  
Kommunale Körperschaften erhalten für jeweils 500 Einwohner innerhalb ihrer kommunalen  
Körperschaft ein Stimmrecht von jeweils einer Stimme.

Bei 20.877 Einwohnern sind dies 42 Stimmen. Im Verhältnis dazu stehen die übrigen Mitgliedsgemeinden und Städte der Samtgemeinde mit ebenfalls .....Stimmen. Größere Vereine, wie Werbegemeinschaft und Tourismusverein, haben für jeweils 10 Mitglieder ein Stimmrecht von 3 Stimmen; alle anderen Einzelmitgliedschaften jeweils eine Stimme.

Der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalaue und zuvor der **Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit, Finanzen, Personal und Tourismus der Samtgemeinde Elbtalaue** hat eine einstimmig Empfehlung abgegeben, die wie folgt lautet:

**Die Samtgemeinde Elbtalaue wird Mitglied im Verein „ALMA Elbtalaue – Alle machen Marketing e.V.“. Der Beitritt erfolgt zum 01.01.2016.**

Nach einer Beratung durch Herrn Dr. Borchert, Fachberater des Städtetages, ergibt sich folgender Sachverhalt:

Bei einer Umsatzsteuerpflicht für die Samtgemeinde müsste ein Leistungsaustausch stattfinden. Die Leistungen, die der Marketingverein erbringt (im Rahmen der Mitgliedschaft von ALMA), erhält nicht die Samtgemeinde, sondern Betriebe, Vermieter, Hoteliers etc.. Die Leistung kommt also anderen zugute, nicht direkt der Samtgemeinde. Es erfolgt kein Leistungsaustausch. Daher entfällt keine Umsatzsteuerpflicht auf die Samtgemeinde.

## **6. Übernahme von touristischen Aufgaben durch den Marketingverein „ALMA Elbtalaue – Alle machen Marketing e.V.“**

Der Marketingverein führt seit 2007 mit Erfolg die Gästeinformation in Dannenberg (Elbe). Eine Verdreifachung der Besucherzahlen und auch eine Verdreifachung der Buchungsergebnisse konnten erreicht werden.

Die Gästeinformation in Dannenberg (Elbe) unterliegt nicht der touristischen Neuordnung. Sie war bisher von dem Aufgabenbestand der Elbtalaue-Wendland-Touristik GmbH nur minimal beeinflusst. Die Gästeinformation in Dannenberg (Elbe) galt laut dem Vertrag, den die Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) seinerzeit geschlossen hat, lediglich als saisonale touristische Anlaufstelle. Die Wertigkeit dieser Einrichtung hat sich im Laufe der Jahre allerdings gezeigt. Die Werbegemeinschaft Dannenberg e.V. und der Tourismusverein sowie private Hoteliers finanzieren diese Einrichtung. Dieses wird auch in Zukunft so sein.

Zu regeln ist der Betrieb der Kur- und Touristinformation in Hitzacker (Elbe).

Für diese Einrichtung ist Personal erforderlich; sind Räumlichkeiten erforderlich; fallen Overhead-Kosten an. Diese Kosten möchte der Marketingverein übernehmen.

Um die Aufgaben genau zu beschreiben, ist ein Vertragswerk entworfen worden.

Ich möchte aus diesem Vertrag einzelne wichtige Passagen zitieren:

Im § 2 sind die Aufgaben des Marketingvereins beschrieben; z.B. gehören zu den Aufgaben

- touristische Auskünfte erteilen
- ankommende Gäste betreuen
- Reservierungen vornehmen
- Buchungen von Reisegruppen erledigen

- den Kartenvorverkauf durchführen
- eine Prospektauslage organisieren
- ein Shop-Verkauf aufbauen
- die Vernetzung der Kur- und Touristinformation mit den Ortsebenen einleiten
- eine Vermieterbetreuung vornehmen
- Qualitätskontrolle und Beschwerdemanagement sind ebenfalls wichtige Instrumente
- und natürlich auch die Beratung der Mitglieder in Fragen der Wirtschafts- und Tourismusförderung

Nach § 3 soll der Sitz der Kur- und Touristinformation in Hitzacker (Elbe) sein.

Nach § 4 gehen Büroausstattung und Bürotechnik zunächst in den Besitz des Marketingvereins über.

Ein wichtiger Paragraph ist der § 5. Hier ist die personelle Ausstattung geregelt.

Eine wöchentliche Besetzung der Kur- und Touristinfo mit insgesamt 90 Wochenstunden durch qualifiziertes Personal wird gewährleistet.

Und die Zusage, die bereits vor anderthalb Jahren zwei Mitarbeiterinnen, die heute Abend auch anwesend sind, gegeben wurde, dass sie unter dem neuen Dach des Marketingvereins eine Anstellung finden, wird mit dem Vertrag begründet.

Sollten Krankheitsfälle eintreten, so ist es durchaus auch möglich, dass Personal, wenn denn die 90 Stunden gewährleistet sind, zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung nach Dannenberg (Elbe) abgeordnet werden.

Nach § 6 werden die Öffnungszeiten die jetzigen Öffnungszeiten überdauern. Es ist vorgesehen und mit der Basis geklärt, dass in der Zeit

von April bis Oktober

von montags bis sonnabends von 9.00 bis 18.30 Uhr geöffnet sein soll  
und sonntags von 9.00 bis 13.00 Uhr.

In der Zeit von November bis März

montags bis sonnabends 9.00 bis 16.00 Uhr  
und in der Zeit der Musikwoche auch am Sonntag.

In der Zeit von April bis Oktober

ist sonntags von 9.00 bis 13.00 Uhr  
oder von 11.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Das ist noch mit der Basis zu besprechen und zu entscheiden.

Die jetzigen Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Mai bis September

montags bis freitags 9.30 bis 18.00 Uhr  
samstags 10.00 bis 15.00 Uhr

Oktober

montags bis freitags 10.00 bis 17.00 Uhr

samstags 10.00 bis 13.00 Uhr

November bis April

montags bis freitags 10.00 bis 15.00 Uhr

samstags geschlossen

Die Einnahmen verbleiben beim Marketingverein. Der Rat erhält jährlich einen Bericht, in dem die Ergebnisse der in § 2 übertragenen Aufgaben ausführlich dargelegt werden und insbesondere die Buchungszahlen und die Gästezahlen belegt sind.

Ein Beirat wird eingerichtet. Dieser besteht aus drei Mitgliedern des Vorstandes des Verkehrsvereines Hitzacker / Göhrde / Elbufer e.V., zwei Mitgliedern des Vorstandes des Tourismusvereins, der Geschäftsführung des Marketingvereins und einem Ratsmitglied, das aus dem Ausschuss entsendet werden soll.

Der Beirat gibt sich eine Geschäftsordnung. Diese ist genehmigungs- und zustimmungsbedürftig vom Samtgemeindeausschuss.

Nach dem Vertrag beginnt die Laufzeit des Vertrages am 01.01.2016 und endet am 31.12.2018. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern er nicht drei Monate vor Jahresende gekündigt wird.

Nach der derzeitigen Kostenermittlung hat der Marketingverein Personalkosten in Höhe von rd. 82.000,00 € jährlich zu finanzieren; Mietkosten von 2.400,00 €. Alle anderen Kosten sind zusätzlich aufzurechnen.

Mit dem Mitgliedsbeitrag der Samtgemeinde Elbtalaue, der sich nach der Einwohnerzahl richtet, ist nachzeitigem Bestand ein Betrag von 83.508,00 € an den Marketingverein im Rahmen des Mitgliedsbeitrages zu zahlen. Weitere Zahlungen entfallen.

Der Restbetrag in Höhe von 11.892,00 € zu dem Betrag, den die EWT erhalten hat (95.400,00 €), verbleibt im Haushalt der Samtgemeinde Elbtalaue.

Überregionale touristische Partnerschaften und deren Aufgabenerledigung werden von dem Vertragsinhalt nicht berührt. Sie verbleiben bei der Samtgemeinde.

Der Samtgemeindeausschuss hat den zunächst vom Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit, Finanzen, Personal und Tourismus einstimmig empfohlenen Vertrag etwas abgeändert. Wesentliche Abänderungen waren der Sitz der Kur- und Touristinformatio in Hitzacker (Elbe), ein Beiratsmitglied aus dem Rat der Samtgemeinde Elbtalaue, die Geschäftsordnung für den Beirat, die durch den Samtgemeindeausschuss zu beschließen ist.

Der abgeänderte Vertrag ist Ihnen in der vergangenen Woche nach der Sitzung und nach der einstimmigen Empfehlung des Samtgemeindeausschusses zugegangen.

**Ich bitte Sie nun, dem Beschlussvorschlag zu folgen und den Vertrag zwischen der Samtgemeinde Elbtalau und dem Marketingverein zur Erfüllung der touristischen Aufgaben zu beschließen.**

## **7. Weihnachtsmarkt in Dannenberg (Elbe)**

Folgendes Programm für den Weihnachtsmarkt ist festgelegt:

*Sonnabend, 28. November 2015*

- 11.00 Uhr**      **Eröffnung des Weihnachtsmarktes** auf dem Kirchplatz
- 11.00 Uhr**      Die Truhe, der Eine-Welt-Laden, der Büchertisch, das Bücherantiquariat, die Modelleisenbahner und die Kreativgruppe sowie die Kaffeestube im Gemeindehaus laden ein
- 12.00 Uhr**      **Weihnachtliche Geschichten**  
vorgelesen im Verwaltungsgebäude, Rosmarienstr. 3
- 13.00 Uhr**      **Die Weihnachtskutsche fährt durch die Stadt**  
Abfahrt Marschtorstraße, Ecke An der Kirche
- 15.00 Uhr**      **Märchenstunde mit lebendigen Figuren**  
Kirchplatz
- 15.15 Uhr**      **Weihnachtliche Tanzeinlage**  
Die Engel der MTV-Kindertanzgruppe  
Kirchplatz
- 15.45 Uhr**      **Der Weihnachtsmann kommt**, Kirchplatz
- 16.00 Uhr**      **1000 Lichter erstrahlen**  
rund um die ev.-luth. St.-Johannis-Kirche
- 16.00 Uhr**      **Konzert der Blechbläser im Advent**  
Leitung Jan Kukureit
- 16.30 Uhr**      **Weihnachtliche Geschichten**  
vorgelesen im Verwaltungsgebäude, Rosmarienstr. 3
- 17.00 Uhr**      **Lichtersingen des ev.-luth. Kindergartens Dannenberg (Elbe)**  
Leitung Kerstin Dreyer
- 17.00 Uhr**      **Faszination Feuer**  
Eine Feuershow mit Ignis Circulos

**17.30 Uhr**      **Konzert der Schul-BigBand der Drawehn Schule Clenze**  
unter der Leitung von Matthias Helgert in der  
ev.-luth. St.-Johannis-Kirche

*Sonntag, 29. November 2015*

**10.00 Uhr**      **Familiengottesdienst mit Kurrende (Kinderchor) und den Blockflöten**  
unter der Leitung des Kantors Jan Kukureit in der ev.-luth. St.-Johannis-Kirche  
Predigt: Pastor Klaus-Markus Kühnel

**11.00 Uhr**      **Weihnachtsmarkt** auf dem Kirchplatz

**11.00 Uhr**      Die Truhe, der Eine-Welt-Laden, der Büchertisch, das Bücherantiquariat, die  
Modelleisenbahner und die Kreativgruppe sowie die Kaffeestube im Gemeinde-  
haus laden ein

**12.00 Uhr**      **Weihnachtliche Geschichten**  
vorgelesen im Verwaltungsgebäude, Rosmarienstr. 3

**13.30 Uhr**      **Die Weihnachtskutsche fährt durch die Stadt**  
Abfahrt Marschtorstraße, Ecke An der Kirche

**14.00 Uhr**      **Weihnachtliche Geschichten**  
vorgelesen im Verwaltungsgebäude, Rosmarienstr. 3

**15.00 Uhr**      **Märchenstunde mit lebendigen Figuren**  
Kirchplatz

**15.30 Uhr**      **Der Weihnachtsmann kommt**, Kirchplatz

**16.00 Uhr**      **1000 Lichter erstrahlen**  
rund um die ev.-luth. St.-Johannis-Kirche

**16.00 Uhr**      **Adventskonzert der Musikschule Lüchow-Dannenberg**  
in der ev.-luth. St.-Johannis-Kirche

**17.00 Uhr**      **Lichtersingen des ev.-luth. Kindergartens Dannenberg (Elbe)**  
Leitung Kerstin Dreyer

**17.30 Uhr**      **Trompetenmusik** vor dem Gemeindehaus  
zum Abschluss des Weihnachtsmarktes



## **Weitere Aktionen:**

### **Faszination Eisbahn**

Zum ersten Mal in der Geschichte der Stadt Dannenberg (Elbe) wird in der Innenstadt integriert in den Weihnachtsmarkt am Sonnabend und am Sonntag eine Eisbahn aufgebaut. Nehmen Sie Ihre Schlittschuhe von zu Hause mit oder leihen Sie sich diese vor Ort. Erleben Sie den besonderen Ansporn, mit den Schlittschuhen über die Eisbahn zu gleiten.

### **Weihnachtlicher Budenzauber**

rund um die ev.-luth. St.-Johannis-Kirche  
und auf dem Vorplatz, Rosmarienstraße

### **Weihnachtliche Musik**

auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus

### **Weihnachtscafé mit leckeren Torten des Landfrauevereines Dannenberg im Verwaltungsgebäude**

Rosmarienstraße 3

### **Weihnachtliches Kunsthandwerk**

im Verwaltungsgebäude, Rosmarienstraße 3

### **Der Weihnachtsmann kommt**

### **Viele Aktionen von und mit Kindern**

### **Musik zur Weihnachtszeit**

## **8. Großmärkte der Stadt Dannenberg (Elbe)**

.....

## **9. Veranstaltungskalender 2016**

Der Veranstaltungskalender 2016 liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

## **10. „DAN kauft hier“**

Perspektiven und Maßnahmen im Handel in der Elbtalau

Udo Daasch übt Kritik an dem derzeitigen Stand der DAN-App. Sie ist mit Rechtschreibfehlern und mit ungenügenden Kalendereinträgen kein Aushängeschild.

Ursula Fallapp bestätigt dies. Die Krankheit von Frau Jäger hat dazu geführt, dass die App stiefmütterlich behandelt wurde.

Bis zum Ende der nächsten Woche sollen die Fehler abgestellt werden und eine Generalüberholung stattfinden. Auch mit dem Marktplatz Lüneburger Heide wird Verbindung aufgenommen. Um die App in der Form zu gestalten, dass der Tourismus eine andere Suchfunktion erhält und damit für den anreisenden Gast ein entsprechender Weg aufgezeigt wird. Ein herkömmlicher Besucher, der mit seinem Hund unterwegs ist, hat eine andere Erwartungshaltung.

## **11. Verschiedenes**

.....

## **12. Schließung der Sitzung**

.....

Ursula Fallapp  
Protokollführerin